



**Tyler Duncan**  
**Bariton**

Der kanadische Bariton Tyler Duncan hat bei Dr. Robert White, Edith Wiens und Helmut Deutsch studiert und war im Anschluss Preisträger einer beachtlichen Anzahl der renommiertesten Wettbewerbe: ARD Wettbewerb, Wigmore Hall Wettbewerb, Bach-Wettbewerbs Leipzig, Walter W. Naumburg Competition New York und Prix International Pro Musicis in Paris und New York.

Als exzellenter Oratoriensänger deckt er eine bemerkenswerte Bandbreite ab, er singt mit renommierten Orchestern und auf Festivals wie den Händel-Festspielen in Halle, dem Verbier Festival oder dem Oregon Bach Festival. Dabei arbeitete er mit Dirigenten wie Kent Nagano, Helmut Rilling, Justus Franz, Hansjörg Albrecht, Christoph Poppen, Roberto Minczuk, Nicholas McGegan, Peter Oundjian, Matthew Halls, Bernard LaBadie, Harry Christophers.

Von seinen zahlreichen Opernengagements seien beispielhaft genannt: Dandini in Rossinis La Cenerentola an der Pacific Opera Victoria, Demetrius in Britten's A Midsummer Night's Dream beim Princeton Festival, Sprecher in Mozarts Zauberflöte beim amerikanischen Spoleto Festival, Graf in Mozarts Figaro mit dem Münchener Kammerorchester, Hohepriester in der Richard-Strauss-Bearbeitung von Mozarts Idomeneo beim Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen und Raymondo in Händels Almira beim Boston Early Music Festival.

2012 war er mit Mahlers 8. Symphonie (Toronto Symphonieorchester unter Peter Oundjian), Bachs Matthäuspassion (unter Helmut Rilling beim Oregon Bachfestival) und Berlioz L'enfance du Christ (Montreal Symphonieorchester unter Kent Nagano) zu hören. Außerdem gab er sein Debut mit dem New York Philharmonic Orchestra unter Masaaki Suzuki.

Vor kurzem erschienen die Neueinspielung von Bachs Johannespassion mit Tyler Duncan und dem Portland Baroque Orchestra unter der Leitung von Monica Huggett, und Händels Messias, mit dem Montreal Symphony Orchestra unter Kent Nagano auf DVD. Weitere CDs umfassen Aufnahmen vom Boston Early Music Festival mit Tyler Duncan in der Titelrolle von John Blows Venus and Adonis, Carissimis Oratorium Jephtha sowie Werke von Henry Purcell.

Tyler Duncans besondere Liebe gilt dem Liedgesang. Seine Liederabende mit der Pianistin Erika Switzer in der Carnegie Hall in New York, der Salle Cortot in Paris, sowie in ganz Kanada und den USA, in Deutschland, Schweden, Frankreich, Holland, Spanien und Südafrika wurden begeistert gefeiert.

September 2013  
Photo Colin Mills